

Religion als Fach in der Schule

Beitrag von „neleabels“ vom 24. Januar 2012 06:59

[Zitat von chilipaprika](#)

Kleine Frage in die Runde:

wer von allen "konfessioneller Reliunterricht in der Schule"-Kritikern / Skeptikern war denn in den letzten Jahren bei einem Schulgottesdienst?

Ich war länger nicht mehr in einem Schulgottesdienst, weil ich mein Abitur 1987 gemacht habe. Das ist allerdings dem historischen Maßstab, in dem eine Ideologie wie das Christentum zu messen ist, sehr wenig. Und ja, ich habe den Religionsunterricht in der protestantischen Diaspora im Oldenburger Münsterland bei einigen Lehrern als sehr missionarisch oppressiv (bis hin zum verdeckt vertretenen Kreationismus) erlebt. Die Katholiken waren auch nicht ohne, hatten aber ein Heimspiel.

Was modernen Religionsunterricht angeht: wenn ich in den Threads über Religionsunterricht in der Primarstufe lese, was da an Ritualen betrieben wird; da wird kleinen Kindern, die noch voll und ganz in der magischen Phase stecken, durch Habitualisierung die Überzeugung eingeprägt, es gäbe irgendeine transzendente allumfassende, allmächtige, allliebende Macht (Gebete, Gebete, schön kuschelig bei Kerzenschein) und die Kirche spielte in der Angelegenheit irgendeine Rolle (Schulgottesdienste) Das finde ich nicht in Ordnung!

Was der Einfluss von Kirchen im Religionsunterricht soll marginal sein? Das ich nicht lache. Die Kirchen kontrollieren die Dogmatik der Theologie, sie haben Einfluß auf theologische Examina, bestimmen weitgehend die Lehrpläne, erheben den Anspruch über Vocatio und Missio "ungeeignete" Lehrer ausselektieren zu können. Dass sie sich weitgehend bedeckt halten, ist ja kein Wunder; die sind nicht doof und wissen, dass man in einer weitgehend säkularisierten Gesellschaft wie der unsrigen schon ein geschickteres Marketing betreiben muss. Wer wissen will, wie Religion betrieben wird, wo die Kirchen Deutungshoheit haben, sollte in andere Regionen der Welt schauen - [Polen](#), [Afrika](#), den [USA](#). Wir sollten hierzulande tief dankbar sein, dass das Christentum in der Geschichte der Aufklärung weitgehend gezähmt wurde.

Nele